

Hinweise:

Ein Hausgottesdienst gelingt, wenn jemand für einen guten Verlauf sorgt. Dazu einige Tipps:

- den Zeitpunkt der Feier gut absprechen,
- den Raum ansprechend gestalten,
- die Lieder proben und kurz ansingen,
- die verschiedenen Aufgaben gut verteilen:

V = Vorbeter/in; • V2 = 2. Vorbeter/in; • L = Lektor/in; • A = Alle;
GL = „Gotteslob“.

Stille

Kreuzzeichen

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

Lied

„Es ist ein Ros entsprungen“ (GL 132) oder

„Ich steh an deiner Krippe hier“ (GL 141)

Einführung

V: Weil Jesus geboren wurde, feiern wir Weihnachten. Hören wir, was der Evangelist Lukas darüber berichtet.

Weihnachtsevangelium (Lk 2,1-14)

L: Aus dem Evangelium nach Lukas.

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinus Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit der Niederkunft und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren, er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Wort des lebendigen Gottes.

A: Dank sei Gott.

Stille

Lobpreis

V: Herr Jesus Christus, du Sohn des lebendigen Gottes – du bist Mensch geworden, unser aller Bruder: Wir loben dich.

A: Wir danken dir.

V: Herr Jesus Christus, du Kind der Jungfrau Maria – du hast dich klein gemacht, um uns zu erhöhen: Wir loben dich.

A: Wir danken dir.

V: Herr Jesus Christus, du Wort, das im Anfang war – du hast uns das Evangelium von Gottes Liebe geschenkt: Wir loben dich.

A: Wir danken dir.

Fürbitten

V2: Herr Jesus Christus, als kleines Kind bist du in unsere Welt gekommen. Wir bitten dich: Herr, erbarme dich!

A: Herr, erbarme dich!

V2: Für die Kinder in unserer Welt.

A: Herr, erbarme dich!

V2: Für unsere Familien.

A: Herr, erbarme dich!

V2: Für die Menschen, die Gewalt erfahren.

A: Herr, erbarme dich!

V2: Für die Menschen, die Frieden stiften.

A: Herr, erbarme dich!

V2: Für die Menschen, die dir nachfolgen.

A: Herr, erbarme dich!

V2: Für die Menschen, die heute einsam sind.

A: Herr, erbarme dich!

V2: Für unsere lieben Verstorbenen.

A: Herr, erbarme dich!

V2: In unseren eigenen Anliegen. *Stille*

A: Herr, erbarme dich!

Vaterunser

V: Gemeinsam beten wir, wie Jesus uns zu beten gelehrt hat.

A: Vater unser im Himmel...

Segensgebet

V: Gott, du hast uns heute reich beschenkt: Mit deinem Sohn, der zu uns gekommen ist, mit der Zeit, die wir gemeinsam verbringen dürfen. Dich bitten wir um deinen Segen.

Der dreifaltige Gott segne uns und schenke uns immer wieder das Licht, das uns in dieser Heiligen Nacht im kleinen Kind aus Bethlehem aufleuchtet.

Im Namen des + Vaters und des + Sohnes und des + Heiligen Geistes.

A: Amen.

Lied

„O du fröhliche“ (GL 841) oder

„Stille Nacht“ (GL 842)



Hausgottesdienst
zum Heiligen Abend

Katholisches
Sonntagsblatt
Erchebung der Diözesen Bozen-Brixen



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

SEELSORGEAMT – LITURGIEREFERAT